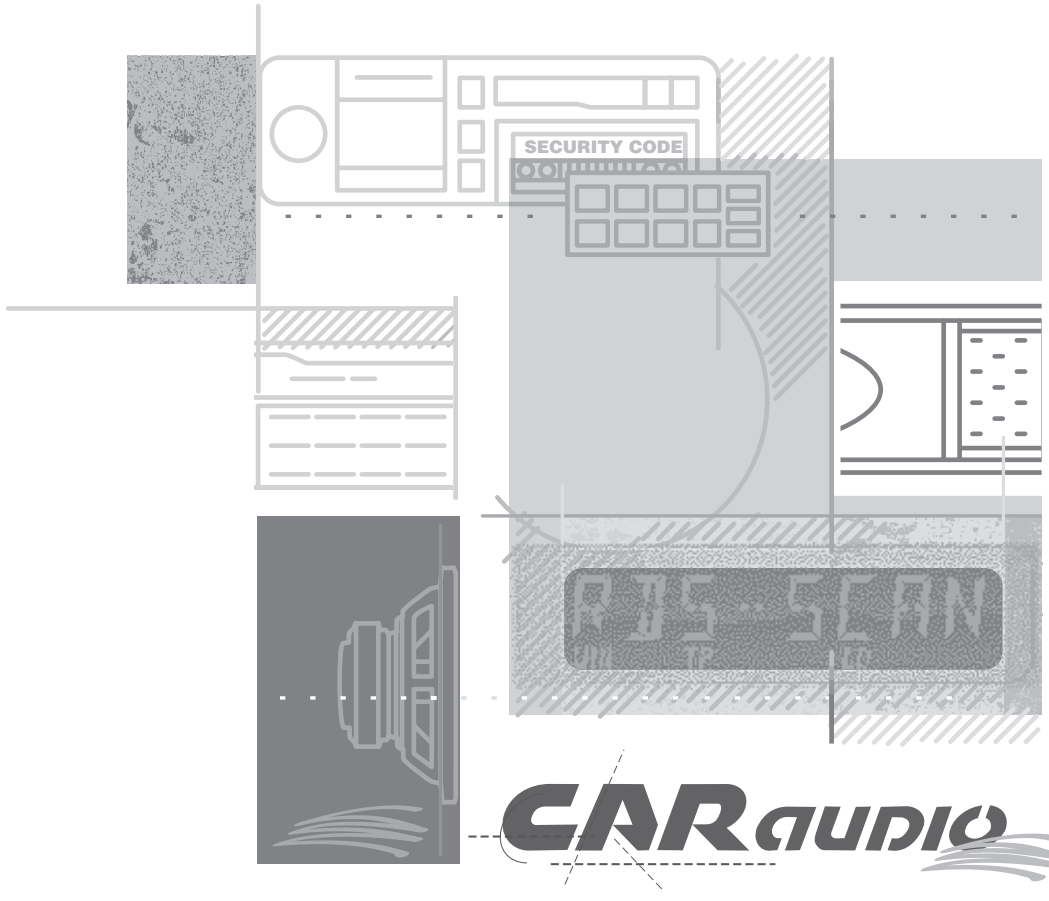
GRUNDIG

SCD 5390 RDS



Bitte beachten Sie 3

Identity Card 3
Diebstahlsicherungen 3
Achtung bei Automatikantennen 3
Einbau des Autoradios 4
Bedienteil abnehmen 4
Bedienteil einsetzen 4
Verkehrssicherheit 4
GRUNDIG Umwelt-Initiative 4
Ein- und Ausschalten 5
Einschalten für max. 1 Stunde 5
Phone-Betrieb mit Autotelefon 5
Expert 5
Multifunktionstasten 5

Kurzanleitung 6

Verstärker 6
Programmquellen 6
Security 6
Display 6
Zifferntasten 6

Display 7

Radio 7
CD-Betrieb 7
CD-Wechsler-Betrieb 7

Verstärker 8

Ein- und Ausschalten am Autoradio 8
Lautstärke (Volume) 8
LOUD (Loudness) 8
Höhen TRE (Treble) 8
Lautstärkeverhältnis BAL (Balance) 8
Bässe BASS 9
Lautstärkeverhältnis FAD (Fader) 9
Klangspeicher 9
Überlastungsschutz 9

Radio 10

Programmquelle RADIO wählen 10
Bereich wählen 10
Stereo-Empfang (nur FM) 10
RDS-Programme einstellen mit dem LEARN-Speicher 10
Automatischer Senderspeicher Autostore .11
Sender/RDS-Programme mit Suchlauf einstellen 11
Manuelle Frequenzeinstellung 11
Speicherplatz-Tasten 12
Alternative Frequenzen (AF) 12
Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen (TP) 13
Programmtypen 13
PTY-Programm-Tasten 14
PTY-Funktion 14

CD Betrieb 15

Programmquelle CD wählen 15
Titel wählen bzw. wiederholen 15
Vorlauf und Rücklauf 15
Titel der CD für ca. 10 Sekunden anspielen (TRACK SCAN) 15
Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (TRACK RANDOM) 16
Verkehrsfunk-Durchsagen während CD-Wiedergabe zulassen 16
CD-Betrieb beenden 16
CD ausschieben 16

Compact Disc mit CD-Wechsler 17

Programmquelle CD wählen 17
Display (Anzeige) umschalten 17
CD wählen 17
Titel wählen bzw. wiederholen 17
Vorlauf und Rücklauf 17
1. Titel jeder CD für ca. 10 Sekunden anspielen (CD SCAN) 17
Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (TRACK RANDOM) 17
Verkehrsfunk-Durchsagen 18
CD-Wechsler-Betrieb beenden 18

CD- oder DAT-Betrieb 18

CD- oder DAT-Spieler anschließen..... 18
CD- oder DAT-Betrieb einschalten 18

EXPERT Einstellungen 19

EXPERT..... 19
Einstellen 19
Mögliche Einstellungen ① ... ⑭ 19

Wartung und Pflege 21

Codierung 22

Codierung 22
Ist die Codierung aktiviert? 22
Codierung aktivieren 22
Wartezeiten..... 22
Wiederinbetriebnahme 23
Codierung deaktivieren 23

Ein- und Ausbau 23

Einbaumaterial und Zubehör..... 23
Einbaurahmen einsetzen 23
Versorgungsspannungen 24
Lautsprecher..... 24
Antenne..... 25
Zusatzanschlüsse 25
Autoradio einschieben 25
Autoradio herausziehen..... 25
Sicherung T 10 A..... 25

Wissenswertes 26

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke... 26
Radio-Data-System (RDS)..... 26
Enhanced Other Network (EON)..... 26
Empfangsbedingungen..... 26

CLASS 1
LASER PRODUCT

Ein Schild nach obenstehender Abbildung finden Sie an der Unterseite Ihres Gerätes.
CLASS 1 LASER PRODUCT bedeutet, daß der Laser wegen seines technischen Aufbaus eigensicher ist, so daß der maximal erlaubte Ausstrahlwert unter keinen Umständen überschritten werden kann.

CE

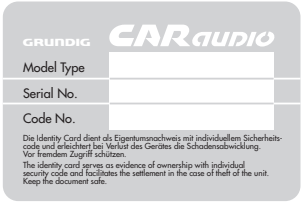
Das Gerät entspricht den EMV-Schutzanforderungen (EG-Richtlinie 89/336 EWG und 93/68/EWG) gemäß den Normen EN 55013 und EN 55020.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie

Identity Card

Der Ausweis Ihres Autoradios
enthält Typ, Seriennummer und die Code-Nummer für die Codierung.


GRUNDIG
CAR AUDIO
Model Type
Serial No.
Code No.
Die Identity Card dient als Eigentumsnachweis mit individuellem Sicherheitscode und erleichtert bei Verlust des Gerätes die Schadensabwicklung. Vor fremdem Zugriff schützen.
The identity card serves as evidence of ownership with individual security code and facilitates the settlement in the case of theft of the unit. Keep the document safe.

Die Seriennummer ist identisch mit der im Rahmen des Autoradios eingestanzten Nummer.

Die Identity Card erleichtert bei Verlust des Autoradios die Fahndung der Polizei und beschleunigt durch Eigentumsnachweis die Schadensabwicklung mit der Versicherung.

⚠ Wählen Sie den Aufbewahrungsort so, daß sie vor fremden Zugriff sicher ist.

Diebstahlsicherungen

Code-Aufkleber

Die Code-Aufkleber, gut sichtbar hinter den Autoscheiben angebracht, zeigen jedem:

Das Autoradio ist für Diebe wertlos!

Codierung
Ist die Codierung aktiviert und das Autoradio wird von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeugs getrennt, ist es elektronisch blockiert.
Nur Sie können es wieder durch Eingabe Ihrer persönlichen Code-Nummer in Betrieb nehmen.

Bedienteil abnehmen
Zusätzlich zur Codierung können Sie das Bedienteil des Autoradios abnehmen und mitnehmen. Das Autoradio ist dadurch für den Dieb wertlos.

Security-Leuchtanzeige
CD-Taste blinkt,
wenn das Autoradio, der Zünd-/Anlaßschalter und die Beleuchtung des Fahrzeugs ausgeschaltet sind.
Die Security-Leuchtanzeige ist eingeschaltet.

⚠

Achtung bei Automatikantennen!

Ihr Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn Sie eine CD einschieben oder wenn ein angeschlossenes Telefon/Funkgerät angerufen wird.
Drücken Sie bevor Sie z.B. eine Waschanlage befahren den Drehknopf bis »*STAND BY OFF*« im Display erscheint. Das Gerät ist dann ausgeschaltet und kann nur mit dem Drehknopf wieder eingeschaltet werden.
Oder schalten Sie Ihr Telefon/Funkgerät aus oder schalten Sie im Expert Mode die Funktion »Stummschaltung bei Phone-Betrieb« auf »*PHONE OFF*« oder nehmen Sie das Bedienteil ab.

Einbau des Autoradios

Diese Bedienungsanleitung setzt voraus, daß Ihr Autoradio vom Fachhändler ordnungsgemäß angeschlossen und eingebaut wurde.

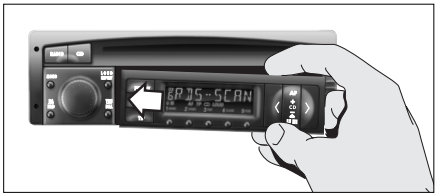
Einbauhinweise finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung.

Bedienteil abnehmen

Wenn Sie das Bedienteil bei eingeschaltetem Gerät abnehmen, schaltet sich das Gerät aus.

Bedienteil halten und Verriegelung nach unten drücken.
Das Bedienteil rastet aus und Sie können es abnehmen.

Bedienteil einsetzen



Zuerst das Bedienteil in die Rastnasen, im Geräteausschnitt links, einsetzen.
Dann auf die rechte Seite des Bedienteils drücken, bis es einrastet.
Sollte sich das Gerät nicht mit dem ❍Drehknopf einschalten lassen, Bedienteil abnehmen und erneut korrekt einsetzen.

Verkehrssicherheit

⚠ Vor Antritt der Fahrt

Bitte machen Sie sich vor Antritt der Fahrt mit den verschiedenen Funktionen Ihres Autoradios vertraut.

⚠ Lautstärke

Durch zu große Lautstärke können Sie sich und andere im Straßenverkehr gefährden.

Wählen Sie deshalb die Lautstärke immer so, daß Sie Umweltgeräusche (z.B. Hupen, Rettungsfahrzeuge, Polizeifahrzeuge usw.) noch wahrnehmen können.

GRUNDIG Umwelt-Initiative

Sicher ist Ihnen aufgefallen,
wir haben bei der Verpackung des Autoradios vollständig auf Kunststoffe verzichtet.
Alle Bestandteile sind aus Pappe/Papier und können im bestehenden Altpapierkreislauf entsorgt werden.

Ein- und Ausschalten

– **am Autoradio**
○Drehknopf drücken.

– **mit dem Zünd-/Anlaßschalter**
des Fahrzeugs, wenn das Autoradio vorher mit dem Zünd-/Anlaßschalter ausgeschaltet wurde.

Einschalten für max. 1 Stunde

…nachdem Sie Ihr Autoradio mit dem Zünd-/Anlaßschalter Ihres Fahrzeugs ausgeschaltet haben:

○Drehknopf drücken.

Bleibt der Zünd-/Anlaßschalter ausgeschaltet, schaltet sich das Autoradio nach 1 Stunde automatisch aus.

Autoradio vorher ausschalten:
○Drehknopf drücken.
Wiederholtes Einschalten ist möglich.

Phone-Betrieb mit Autotelefon

Anschlußmöglichkeit für Autotelefon oder Funkgerät.

Stummschaltung (Mute)
Beim Betrieb des Autotelefons bzw. des Funkgerätes ist das Autoradio "stummgeschaltet".

Wenn im Expert Mode die Funktion »Stummschaltung bei Phone-Betrieb« auf »*PHONE IN*« geschaltet wurde, wird das Autoradio beim Betrieb des Telefons/Funkgerätes stummgeschaltet und das Gespräch über die Lautsprecher des Autoradios wiedergegeben.

Falls das Autoradio vorher ausgeschaltet war, schaltet es sich bei einem ankommenden Anruf automatisch ein.

Lautstärke, Bässe, Höhen und Lautstärkeverhältnisse können Sie, während Sie "Laut Mithören", beliebig einstellen.

⚠

Achtung bei Automatikantennen!
Ihr Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn ein angeschlossenes Telefon/Funkgerät angerufen wird.

Expert

Eine Vielzahl "möglicher" Einstellungen, ohne den Überblick zu verlieren.
Damit die Bedienung des Autoradios so einfach wie möglich ist, befinden sich eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie nur einmal oder nur gelegentlich brauchen, in einer zusätzlichen Bedienebene (EXPERT).

Multifunktionstasten

Nachdem Sie eine Programmquelle gewählt haben, können Sie mit den Multifunktionstasten verschiedene Funktionen bedienen.

Kurzanleitung

Verstärker

Mit dem ❍ Drehknopf können Sie das Autoradio ein- und ausschalten, die Lautstärke verändern, Fader-, Balance-, Baß-, Höhen- und EXPERT-Einstellungen durchführen.

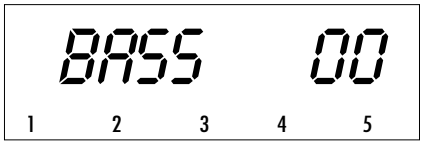
Die 2. Funktion (Fader oder Balance) wird durch 2maliges kurzes Drücken der jeweiligen Taste angewählt.

Die aktuelle ❍ Drehknopf-Belegung wird im Display angezeigt.

Durch längeres Drücken der Tasten wird die Mittelstellung erreicht (Rückmeldung durch Signalton).

Beispiel Bässe

BA FAD -Taste kurz drücken:



Mit dem ❍ Drehknopf können Sie jetzt die Baßwiedergabe verändern.

Baßwiedergabe sofort in Mittelstellung:
BA FAD -Taste drücken bis der **Signalton** erklingt.

Programmquellen

Haben Sie einen CD-Wechsler angeschlossen oder es ist eine CD im Gerät, können Sie diese Programmquellen wählen.
Hören Sie z.B. eine CD und schalten auf CD-Wechsler oder Radio um, schaltet das CD-Teil auf Bereitschaft. Nach erneutem Umschalten auf CD spielt es an der Stelle weiter, an der Sie unterbrochen haben.

Display

Das Display informiert Sie über alle wichtigen Betriebszustände während des Radio-, CD- oder CD-Wechsler-Betriebs.
In der EXPERT-Bedienebene werden Ihnen die EXPERT-Einstellungen angezeigt.

Security

Damit das "Autoradio" bleibt wo es ist:
Security-Leuchtanzeige,
CD -Taste, blinkt.
Code-Aufkleber an den Autoscheiben.
Codierung "aktiviert".
Bedienteil mitgenommen.

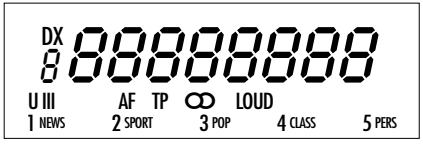
Zifferntasten

Die Zifferntasten benötigen Sie zum Speichern bzw. zum Aufrufen von Programmen und Klangspeichern, zum Suchen von Sendern mit PTY-Kennung, sowie zum Aktivieren und Deaktivieren der Diebstahlsicherung.

Display

Radio

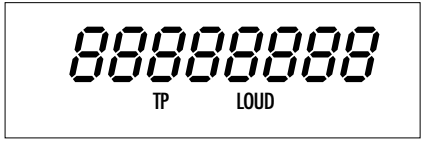
MW	Bereich (Mittelwelle).
LW	Bereich (Langwelle).
DX	Max. Suchlauf-Empfindlichkeit.
LRN	RDS-Programme werden im LEARN-Speicher gespeichert.
RDS SCAN	LEARN-Speicher: RDS-Programme manuell aufrufen.
AUTOSCAN	LEARN-Speicher: RDS-Programme automatisch aufrufen.



U	Bereiche: **UI UII UIII**.
AF	RDS-Programm mit alternativen Frequenzen und AF-Wechsel erlaubt.
TP	Es werden nur Sender/RDS-Programm mit "Verkehrsfunk" eingestellt.
∞	Stereo-Empfang.
○	Das Autoradio wurde manuell auf Mono geschaltet.
LOUD	Verbesserter Klangeindruck bei geringer Lautstärke (Loudness).
1. . . 5	Nummern der Stationstasten.
NEWS . . .	PTY-Funktionen.

CD-Betrieb

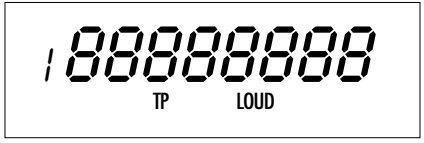
T01 01:15	1. Titel – Abgespielte Zeit des 1. Titels.
TR SCAN	Titel der CD werden für ca. 10 Sekunden angespielt.
TR RND	Titel der CD werden in zufälliger Reihenfolge angespielt (TRACK RANDOM).
RESET	Beenden von TR SCAN oder TR RND.
CD HOT	CD-Spieler überhitzt. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
NO CD	Keine CD eingelegt.
MECHANIC	CD-Spieler – Mechanikfehler.
SURFACE	CD falsch herum eingelegt.



TP	Verkehrsfunk-Bereitschaft aktiviert.
LOUD	Besserer Klangeindruck bei geringer Lautstärke (Loudness).

CD-Wechsler-Betrieb

CD 1 T01	1. CD – 1. Titel.
T01 01:15	1. Titel – Spielzeit des 1. Titels.
CD SCAN	1. Titel jeder CD für ca.10 Sekunden anspielen.
TR RND	Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (TRACK RANDOM).
CD HOT	CD-Wechsler überhitzt.
MECHANIC	CD-Wechsler – Mechanikfehler.
SURFACE	CD falsch eingelegt oder Datenübertragung gestört.
MAGAZINE	CD-Magazin fehlt bzw. nicht eingerastet.
NO CD	CD-Magazin leer.
RESET	Beenden von CD SCAN oder TRACK RANDOM.
1	CD-Wechsler-Betrieb



TP	"Verkehrsfunk"-Bereitschaft aktiviert.
LOUD	Verbesserter Klangeindruck bei geringer Lautstärke (Loudness).

Verstärker

Ein- und Ausschalten am Autoradio

○ Drehknopf kurz drücken.

Lautstärke (Volume)

○ Drehknopf drehen:
Im Display erscheint:
»VOL 00« ... »VOL 46«

LOUD (Loudness)

Loudness sorgt für besseren Klangeindruck bei geringer Lautstärke.

LOUD EXPERT -Taste kurz drücken.
Im Display erscheint: »**LOUD**«
bei eingeschalteter Loudness-Funktion.

Höhen TRE (Treble)

TRE BAL -Taste kurz drücken.
○ Drehknopf drehen.
Im Display erscheint:
»TREB -14«...»TREB 00«...»TREB +14«

Einstellung beenden:

TRE BAL -Taste 2mal kurz drücken oder nach ca.10 Sekunden automatisch.

Sofort Mittelstellung:

TRE BAL -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Lautstärkeverhältnis BAL (Balance)

Lautsprecher links ↔ rechts

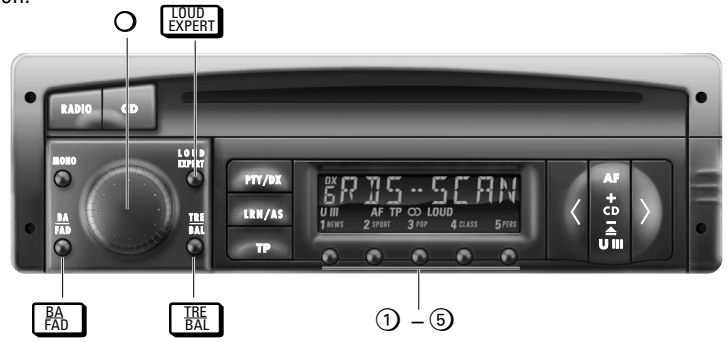
TRE BAL -Taste 2mal kurz drücken.
○ Drehknopf drehen:
Im Display erscheint:
»BAL L31«...»BAL L--R«...»BAL R31«
Links Mittelstellung Rechts

Einstellung beenden:

TRE BAL -Taste kurz drücken oder nach ca.10 Sekunden automatisch.

Sofort Mittelstellung:

TRE BAL -Taste drücken bis der Signalton erklingt.



Bässe BASS

BA FAD -Taste kurz drücken.
Drehknopf drehen:
Im Display erscheint:
»BASS -14«…»BASS 00«…»BASS +14«

Einstellung beenden:

BA FAD -Taste 2mal kurz drücken oder nach ca.10 Sekunden automatisch.

Sofort Mittelstellung:

BA FAD -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Lautstärkeverhältnis FAD (Fader)

Lautsprecher vorne ↔ hinten

BA FAD -Taste 2mal kurz drücken.
Drehknopf drehen:
Im Display erscheint:
»FAD R31« … »FAD R--F« … »FAD F31«
Hinten/Rear … Mittelstellung … Vorne/Front

Einstellung beenden:

BA FAD -Taste kurz drücken oder nach ca.10 Sekunden automatisch.

Sofort Mittelstellung:

BA FAD -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Klangspeicher

Sie können auf den Stationstasten ① bis ④ 4 verschiedene Klang- und Geometrie-Einstellungen speichern.

Einstellungen speichern

Stellen Sie Bass, Höhe, Fader, Balance und Loudness ein.
Drücken Sie, während Sie sich im Einstellmodus befinden, z.B. die Stationstaste ①, bis Sie den Signalton hören.
Im Display erscheint:
»SOUND 1«.
Die eingestellten Werte sind gespeichert.

Einstellungen aufrufen

Drücken Sie die Taste BA FAD oder die Taste TRE BAL und dann z.B. die Stationstaste ①.

Drücken Sie die Taste BA FAD oder die Taste TRE BAL und dann die Stationstaste ⑤, werden die Mittelstellungen eingeschaltet.
Im Display erscheint:
»LINEAR«.

Überlastungsschutz

Bei hoher Umgebungstemperatur und großer Lautstärke kann der Überlastungsschutz ansprechen.
Für die Dauer der Überlastung sind die hinteren Endstufen des Verstärkers abgeschaltet.

Programmquelle RADIO wählen

Bei CD-Wechsler- oder CD-Betrieb:
RADIO -Taste kurz drücken.

Bereich wählen

RADIO -Taste (wiederholt) kurz drücken.

U -Bereiche U I, U II, U III (FM):
UKW 87.5 … 108.0 MHz
Umschalten zwischen den U-Bereichen:
U III -Taste (wiederholt) kurz drücken.

MW-Bereich: Mittelwelle 531…1602 kHz

LW -Bereich: Langwelle 153 … 279 kHz

Bereich gewählt:

Sie hören den in diesem Bereich zuletzt gehörten Sender/RDS-Programm (Last-Station-Memory).

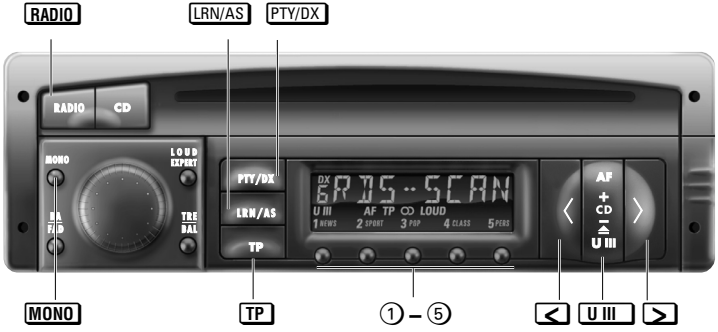
Stereo-Empfang (nur FM)

Sie empfangen einen Stereo-Sender, wenn »∞« im Display erscheint.

Manuelles Umschalten auf **Mono**:

MONO -Taste kurz drücken.
» O« erscheint im Display.

Zurückschalten auf Stereo:
MONO -Taste kurz drücken.



RDS-Programme mit dem LEARN-Speicher einstellen

Mit einem Tastendruck
können Sie im LEARN-Speicher
bis zu 24 RDS-Programme speichern!
Die gespeicherten RDS-Programme
können Sie manuell (RDS–SCAN) oder automatisch (AUTOSCAN) nacheinander aufrufen.

LEARN-Speicher belegen
Bereich: U I, U II oder U III.
LRN/AS -Taste kurz drücken:
RDS-Programme (max. 24) Ihres Empfangsbereiches werden gespeichert;
»LRN …« im Display.
Anschließend hören Sie das bestempfangbare RDS-Programm oder
nur "RDS-Programme mit Verkehrsfunk" aufrufen, wenn TP -Taste "aktiviert".
Ein/Aus: TP -Taste drücken.

– manuell (RDS–SCAN)

< -Taste oder > -Taste
(wiederholt) kurz drücken:
»RDS SCAN« erscheint im Display.
Anschließend hören Sie das nächste RDS-Programm.

– automatisch (AUTOSCAN)

RADIO -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

»AUTOSCAN« erscheint im Display.

Anschließend werden RDS-Programme nacheinander für ca. 10 Sekunden aufgerufen.

Soll der aufgerufene Sender hörbar bleiben:
RADIO -Taste kurz drücken;
»RESET« erscheint kurz im Display.

Automatischer Senderspeicher Autostore

Die 5 stärksten Sender des gewählten Bereiches Ihres Empfangsgebietes speichern Sie automatisch auf den Stationstasten ① bis ④ im gewählten Bereich.

Bereich wählen: U I, U II, U III, MW oder LW.

LRN/AS -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Im Display erscheint » AS « und die Frequenzanzeige läuft durch.

Anschließend hören Sie das bestempfangbare Programm.

Sender/RDS-Programme mit Suchlauf einstellen

Bereich wählen: U I, U II oder U III.

< -Taste oder > -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Im Display erscheint z.B. » FM 92.70 «.

Der Suchlauf stoppt beim nächsten Sender/RDS-Programm.

Maximale Suchlauf-Empfindlichkeit, wenn

» DX « im Display erscheint:

– automatisch nach dem ersten Durchlauf über den gesamten Frequenzbereich.

– » DX « manuell einschalten:

PTY/DX -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

– » DX « ausschalten:

PTY/DX -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Nur Sender/RDS-Programme mit Verkehrsfunk-Durchsagen suchen, wenn

TP -Taste "aktiviert".

Ein/Aus: TP -Taste drücken.

Manuelle Frequenzeinstellung

1. Bereich wählen: U I, U II, U III, MW oder LW.
2. < -Taste oder > -Taste drücken bis der 2. Signalton erklingt.
   Im Display erscheint » MAN « und die eingestellte Frequenz.
3. Frequenz einstellen:
   < -Taste oder > -Taste
   kurz (schrittweise Frequenzänderung) bzw. länger (schnelle Frequenzänderung) drücken. Im Display z.B. » MAN 92.70 «.
4. Manuelle Frequenzeinstellung beenden:
   U III -Taste oder RADIO -Taste oder AF -Taste drücken.

Stationstasten ① ② ③ ④ ⑤

Bereich wählen: UI, UII, UIII, MW oder LW.

Sender/RDS-Programm einstellen:

Ist der eingestellte Sender/RDS-Programm im gewählten Bereich, z.B. » *U I* «, bereits auf einer Stationstaste gespeichert, wird die jeweilige Ziffer im Display angezeigt.

Eingestellten Sender/RDS-Programm speichern:

Stationstaste drücken bis der Signalton erklingt.
Falls »AF« ausgeschaltet ist, wird dies mit abgespeichert.

Gespeicherte Sender/RDS-Programme aufrufen:

Stationstaste kurz drücken.
Auch nach Abklemmen der Betriebsspannung bleiben die Speicherinhalte der Stationstasten erhalten.

Alternative Frequenzen (AF)

Im Display: » *AF* «

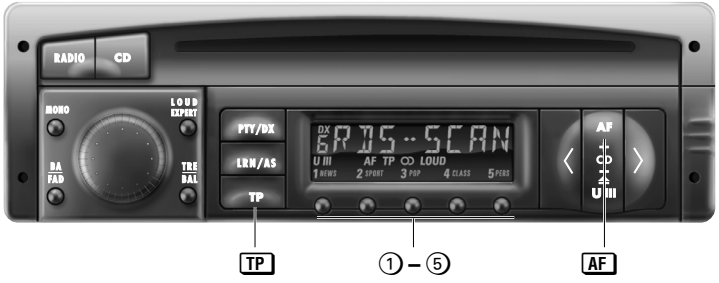
Sie empfangen ein RDS-Programm, das von mehreren Sendern mit unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt wird.

AF-Funktion ausschalten.

Wenn Sie sich in einem schlecht versorgten Empfangsgebiet aufhalten und das Autoradio "dauernd störend" zwischen mehreren AF´s wechselt:
AF -Taste drücken bis der Signalton erklingt.
Die "AF"-Funktion ist ausgeschaltet.

AF-Funktion einschalten.

AF -Taste drücken bis der Signalton erklingt.
Ihr Autoradio stellt immer einen "gut empfangbaren Sender" mit gleichem RDS-Programm ein.



Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen (TP)

TP = **T**RAFFIC **P**ROGRAM
Durchsagebereitschaft ist eingeschaltet, wenn » *TP* « im Display aufleuchtet.

TP ein-/ausschalten:
TP-Taste kurz drücken.

Ist der eingestellte Sender kein Verkehrsfunksender, startet automatisch ein Suchlauf zum nächsten Verkehrsfunksender.

Verkehrsfunk-Durchsagen beginnen mit einer Mindestlautstärke:

Während der Durchsage können Sie die Lautstärke mit dem ○ Drehknopf verändern.

Nur Verkehrsfunk-Durchsagen hören Sie,

wenn Sie die Lautstärke mit dem ○ Drehknopf auf "Null" stellen.

CD- oder CD-Wechsler-Betrieb stoppt

während der Verkehrsfunk-Durchsage.

Verkehrsfunk-Durchsage abbrechen:

TP-Taste kurz drücken.

Ist der eingestellte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar, wird autom. ein besser empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt: » *LRN ...* « erscheint im Display.

Programmtypen

Voraussetzung
Rundfunkanstalten bieten im UKW-Bereich (UI, UII, UIII) den Service "Programmtypen" (PTY) an.

Programmtypen
Die angebotenen Programmtypen einer Rundfunkanstalt können je nach gesendetem Programm wechseln.

NEWS	Nachrichten und Aktuelles
AFFAIRS	Politik und Zeitgeschehen
INFO	Spezielle Wortprogramme
SPORT	Sportsendungen
EDUCATE	Lernen und Weiterbildung
DRAMA	Hörspiel und Literatur
CULTURE	Kultur, Kirche und Gesellschaft
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Unterhaltendes Wort
POP	Popmusik (Hits und Schlager)
ROCK M	Rockmusik
M.O.R.M	Leichte Musik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernste klassische Musik
OTHER M	Musikprogramme die sich nicht zuordnen lassen (z.B. Folklore)
NO PTY	Keine Programmtyp-Kennung

PTY-Programm-Tasten

Die Stationstasten

sind belegt mit den Programmtypen:
① NEWS, ② SPORT, ③ POP (mit M.O.R.M) und ④ CLASSICS (mit LIGHT M).

Die Stationstaste

⑤ PERS (persönlich) können Sie mit einem Programmtyp Ihrer Wahl belegen:

1. PTY-Funktion einschalten:
   PTY/DX -Taste kurz drücken.
2. ◁ -Taste oder ▷ -Taste so oft drücken bis der gewünschte Programmtyp im Display erscheint.
3. Taste ⑤ drücken bis der Signalton erklingt.

PTY-Funktion

1. PTY-Funktion einschalten

PTY/DX -Taste kurz drücken:
zuletzt gewählter Programmtyp im Display.

2. Programmtyp einstellen…

– mit den PTY-Programm-Tasten

NEWS, SPORT, POP, CLASS oder PERS

Taste kurz drücken:
PTY-Suchlauf startet automatisch zum nächsten Sender, der den gewählten Programmtyp anbietet, dabei steht » *PTY ...* « im Display.

– oder –

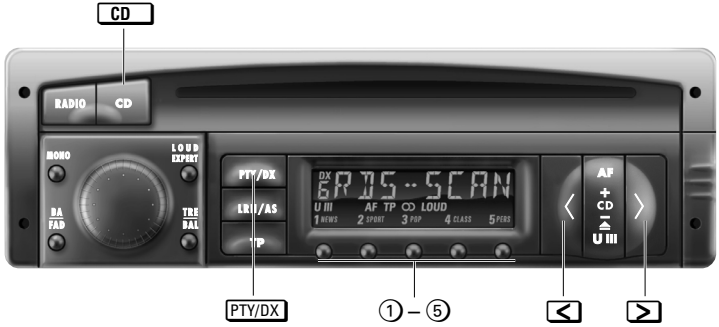
◁ -Taste oder ▷ -Taste kurz drücken bis der gewünschte Programmtyp im Display erscheint

◁ -Taste oder ▷ -Taste drücken bis der Signalton erklingt:
PTY-Suchlauf startet zum nächsten Sender, der den gewählten Programmtyp anbietet und zeigt den Programmtyp, z.B. » *POP* «.

Bietet kein Sender den gewählten Programmtyp an, hören Sie den zuletzt eingestellten Sender und die PTY-Funktion wird verlassen.

3. PTY-Funktion abschalten

PTY/DX -Taste kurz drücken oder automatisch nach ca. 10 Sekunden.



⚠ Auf Multimedia CD´s sind neben Audiotracks auch Datentracks aufgezeichnet. Spielen Sie eine solche CD trotz der Warnhinweise ab, kann es zu Rauschen in verkehrsgefährdender Lautstärke kommen. Zudem können Endstufen und Lautsprecher beschädigt werden.

Programmquelle CD wählen

CD ins CD-Fach einschieben.

Im Display erscheint »*T01 00:00*«. – oder –

CD ist im CD-Fach:

CD -Taste so oft drücken bis z.B. »*T01 00:00*« im Display erscheint.

Wenn Sie die CD nicht vollständig einziehen lassen erscheint im Display »*NO CD*«.
Durch erneutes Einschieben einer CD bzw. durch Drücken der CD -Taste können Sie diesen Zustand verlassen.

Mit der CD -Taste können Sie zwischen dem eingebauten CD-Spieler und einem angeschlossenem CD-Wechsler umschalten.
Wird der eingebaute CD-Spieler angewählt, erscheint im Display z. B. »*T01 00:00*«.
Wird der CD-Wechsler angewählt, erscheint im Display »*MCD1*« und dann z. B. »*1 C01 T01*« oder gleich z. B. »*1 C01 T01*«

⚠ **Achtung bei Automatikantennen!**
Ihr Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn Sie eine CD einschieben.
Dadurch wird auch Ihre Automatikantenne ausgefahren! Beachten Sie dazu auch den Hinweis auf Seite 3!

Titel wählen bzw. wiederholen

>-Taste: nächste Titel
<-Taste: vorherige Titel bzw.
den Titel, den Sie hören, wiederholen.
Tasten (so oft) kurz drücken, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display erscheint.

Vorlauf und Rücklauf

Titel im "Schnelldurchgang" mit reduzierter Lautstärke hören:

Vorlauf: > -Taste drücken und gedrückt halten.

Rücklauf: < -Taste drücken und gedrückt halten.

Titel der CD für ca. 10 Sekunden anspielen (TRACK SCAN)

CD -Taste drücken, bis der Signalton erklingt:
»*TR SCAN*« erscheint kurz im Display.

Soll der angespielte Titel hörbar bleiben:

CD -Taste kurz drücken:
»*RESET*« erscheint kurz im Display.

Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (TRACK RANDOM)

U III -Taste drücken, bis der Signalton erklingt:
»*TR RND*« erscheint kurz im Display.

Beenden:

U III -Taste drückenbis der Signalton erklingt:
»*RESET*« erscheint kurz im Display.

Verkehrsfunk-Durchsagen während CD-Wiedergabe zulassen

TP einschalten

TP -Taste kurz drücken:
»**TP**« erscheint im Display.

TP ausschalten

TP -Taste kurz drücken:
»**TP**« erlischt im Display.

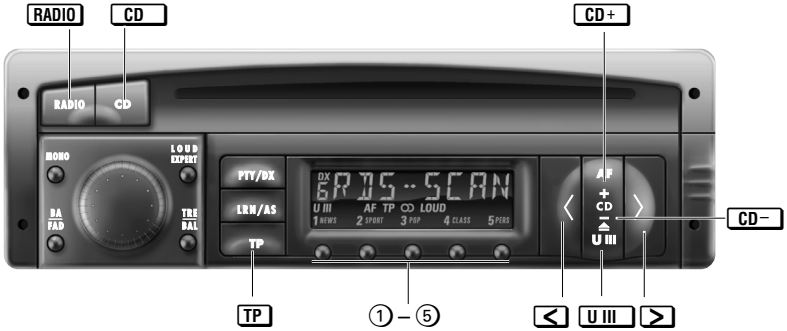
CD-Betrieb beenden

Wählen Sie durch kurzes Drücken der CD -Taste oder der RADIO -Taste eine andere Quelle an, oder lassen Sie die CD ausschieben.
oder
eine der Stationstasten
① ② ③ ④ ⑤ kurz drücken.

CD ausschieben

Drücken Sie kurz die U III -Taste. Die CD wird ausgeschoben.
Wird die ausgeschobene CD nicht innerhalb von 15 Sekunden entnommen, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.

Soll die CD jetzt ausgeschoben werden, muß zuerst die CD -Taste und dann die U III -Taste betätigt werden.



Compact Disc (CD) mit »GRUNDIG CD-Wechsler«*

D

⚠ Auf Multimedia CD´s sind neben Audiotracks auch Datentracks aufgezeichnet. Spielen Sie eine solche CD trotz der Warnhinweise ab, kann es zu Rauschen in verkehrsgefährdender Lautstärke kommen. Zudem können Endstufen und Lautsprecher beschädigt werden.

Programmquelle CD-Wechsler wählen

CD -Taste drücken.

Im Display erscheint z.B.:
» MCD 1 «: wenn vorher der interne CD-Spieler angewählt war.
» CD 1 T01 «: 1. CD - 1. Titel
» T01 01:15 «: 1. Titel - Spielzeit des 1. Titels
» TR RND «: "Titel der CD in zufälliger Reihenfolge".

Display (Anzeige) umschalten

CD+ -Taste drücken bis der Signalton erklingt: z.B.
» CD 1 T01 «: 1. CD - 1. Titel bzw.
» T01 01:15 «: 1. Titel - Spielzeit des 1. Titels.

CD wählen

CD+ -Taste bzw.
CD– -Taste (wiederholt) kurz drücken, bis die Nummer der gewünschten CD im Display erscheint.

Titel wählen bzw. wiederholen

Tasten (wiederholt) kurz drücken, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display erscheint.
> -Taste: nächste(r) Titel
< -Taste: vorherige(r) Titel bzw. den Titel, den Sie hören, wiederholen.

Vorlauf und Rücklauf

Titel im "Schnelldurchgang" mit reduzierter Lautstärke hören:
Vorlauf: > -Taste drücken und gedrückt halten.
Rücklauf: < -Taste drücken und gedrückt halten.

1. Titel jeder CD für ca.10 Sekunden anspielen (CD SCAN)

CD -Taste drücken bis der Signalton erklingt:

» CD SCAN « erscheint kurz im Display.

Soll der angespielte Titel hörbar bleiben:

CD -Taste kurz drücken:

» RESET « erscheint kurz im Display.

Titel der CD in zufälliger Reihenfolge (TRACK RANDOM)

CD– -Taste drücken bis der Signalton erklingt:
» TR RND « erscheint kurz im Display.

Beenden:

CD– -Taste drücken bis der Signalton erklingt:
» RESET « erscheint kurz im Display.

* Welcher "Grundig CD-Wechsler" geeignet ist, sagt Ihnen Ihr Fachhändler.

Verkehrsfunk-Durchsagen

TP einschalten

TP -Taste kurz drücken
» *TP* « erscheint im Display.

TP ausschalten

TP -Taste kurz drücken
» *TP* « erlischt im Display.

CD-Wechsler-Betrieb beenden

Radio-Betrieb:

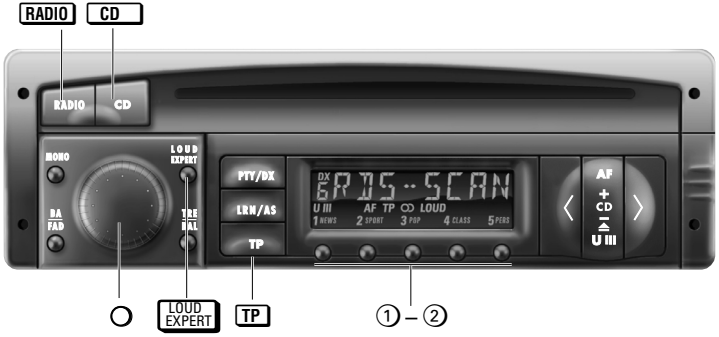
RADIO -Taste drücken

oder

eine der Stationstasten
① ② ③ ④ ⑤ kurz drücken.

CD-Wiedergabe:

CD -Taste drücken bzw. CD ins CD-Fach einschieben.



CD- oder DAT-Betrieb

⚠ Auf Multimedia CD´s sind neben Audiotracks auch Datentracks aufgezeichnet. Spielen Sie eine solche CD trotz der Warnhinweise ab, kann es zu Rauschen in verkehrsgefährdender Lautstärke kommen. Zudem können Endstufen und Lautsprecher beschädigt werden.

CD- oder DAT-Spieler anschließen

CD = **C**ompact **D**isc (ohne CD-Wechsler)
DAT = **D**igital **A**udio **T**ape

Haben Sie keinen CD-Wechsler angeschlossen, können Sie einen CD- oder DAT-Spieler mit geeignetem Verbindungskabel an das Autoradio anschließen (C13 mit Masse verbinden).

CD- oder DAT-Betrieb einschalten

Programmquelle CD wählen:

CD -Taste drücken, im Display » *AUX* «.

D

EXPERT

Eine Vielzahl "möglicher" Einstellungen

Damit die Bedienung des Autoradios so einfach wie möglich ist, befinden sich eine Vielzahl von Einstellungen, die Sie nur einmal oder nur gelegentlich brauchen, in einer zusätzlichen Bedienebene (EXPERT).

Einstellen

1. EXPERT einschalten

LOUD EXPERT-Taste drücken bis der Signalton erklingt.

2. Einstellung wählen

Wählen Sie aus

Mögliche Einstellungen ①…⑭

die Einstellung, die Sie überprüfen, bzw. verändern wollen.
Beispiel:

① **Display-Kontrast ändern**
LCD 25

❍ Drehknopf drehen bis die gewünschte Einstellung » LCD 25 « im Display erscheint.

3. Einstellung "aktivieren"

LOUD EXPERT-Taste kurz drücken:
»ε « erscheint im Display

4. Einstellung verändern

Stellen Sie mit dem ❍ Drehknopf z.B. den gewünschten Kontrast ein.
Im Display erscheint z. B.:

5. Einstellung beenden

LOUD EXPERT-Taste kurz drücken:
»ε « erlischt im Display

6. Nächste "Einstellung wählen"

(Punkt 2. bis 5. wiederholen)

7. EXPERT ausschalten

LOUD EXPERT-Taste drücken bis der Signalton erklingt.

Mögliche Einstellungen ①…⑭

Anzeige im Display: » ..... «

① **Display-Kontrast**
» LCD 25 « (00 … 63), je nach Einbaulage des Autoradios einstellen. Optimale Einstellung bei "Dunkelheit".

② **Display-Farbe**
Vario-Color (von grün bis rot)
» COL 25 « (00 … 53).

③ **Security-Leuchtanzeige** (Ein/Aus)
» BLK ON « CD-Taste blinkt bei ausgeschaltetem Gerät und ausgeschalteter Beleuchtung und Zündung.

» BLK OFF « CD-Taste blinkt nicht.

④ **Signalton** (Ein/Aus)
» BEEP ON « Bei Funktionswechsel erklingt ein Signalton.

» BEEP OFF « Bei Funktionswechsel erklingt kein Signalton.

⑤ **Autom. LEARN** (Radio-Betrieb)

Wenn Sie sich in einem Empfangsgebiet aufhalten, in denen Sie "RDS-Programme mit Verkehrsfunk" schlecht empfangen, können Sie den "autom. LEARN (LRN) im Radio-Betrieb" verhindern.

» *LRN ON* «: autom. LEARN

» *LRN OFF* «: kein autom. LEARN bei eingestellten Lautstärken größer » *VOL 4* «.

⑥ **Autom. Wechsel des Regionalprogramms**

Wenn ein RDS-Programm aus verschiedenen Regionalsendungen besteht, kann es vorkommen, daß Ihr Autoradio aufgrund des Empfangsgebietes zwischen verschiedenen Regionalsendungen wechselt.

» *REG ON* « autom. Wechsel des Regionalprogramms ist möglich.

» *REG OFF* « kein Wechsel auf ein anderes Regionalprogramm.

⑦ **Ein- und Ausschalten mit dem Zünd-/Anlaßschalter**

» *IGN ON* « Sie können das Autoradio mit dem Zünd-/Anlaßschalter aus- und einschalten.

»*IGN OFF* « Ein- und Ausschalten nur mit dem ❍ Drehknopf.

⑧ **Stummschaltung bei Phone-Betrieb mit Autotelefon**

» *PHONE OFF* « keine Auswertung des Telefonanschlusses

» *PHONE ON* « Das Autoradio wird bei einem Telefonanruf automatisch stummgeschaltet.

» *PHONE IN* « Das Autoradio wird bei einem Telefonanruf automatisch eingeschaltet und das Gespräch wird über die Lautsprecher wiedergegeben.

⚠ Lesen Sie bitte dazu die Hinweise im Kapitel »Achtung bei Automatikantennen« auf Seite 3!

Wenn Sie während eines Telefongesprächs die Klang- und Geometrieeinstellungen verändern, bleiben diese für das nächste Telefongespräch gespeichert.
Beim Zurückschalten auf Radio-Betrieb wird auf die vorherigen Klang- und Geometrieeinstellungen geschaltet.

⑨ **CD-Eingangsempfindlichkeit**

Anpassen eines CD-Spielers:

» *MCD LOW* « niedrig

» *MCD MID* « mittel (z. B. MCD 30)

» *MCD HIGH* « hoch

⑩ **Lautstärke-Begrenzung beim Einschalten**

» *ON VOL - -* «: keine Begrenzung oder

» *ON VOL 35* «: max. Lautstärke, z.B. 20 (- - … 11 … 35).
Die Lautstärke wird nur begrenzt, wenn die Lautstärke beim Ausschalten des Autoradios größer als der eingestellte Wert ist!

⑪ **Mindestlautstärke für Verkehrsfunk-Durchsagen**

» *TA VOL 16* « (5 … 35)

⚠ Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte die Durchsagelautstärke nicht zu hoch eingestellt werden!

⑫ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke

» SCVOL 124 « (- - … 144)
Einstellung nur möglich, wenn am SCV-Anschluß (A1) ein geschwindigkeitsabhängiges Signal steht.
» SCVOL - - « : SCV ausgeschaltet
» SCVOL 144 « : Maximale Wirkung

⚠ Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollte die folgende Einstellung durch den Beifahrer erfolgen!

Einstellung:

1. Fahrzeug steht, Motor läuft:
   Mit dem ❍ Drehknopf die gewünschte Lautstärke einstellen.
2. EXPERT-Einstellung vorbereiten:
   LOUD EXPERT -Taste drücken bis der Signalton erklingt.
   ❍ Drehknopf drehen bis
   » SCVOL ... « im Display erscheint.
   LOUD EXPERT -Taste kurz drücken:
   »ε « erscheint im Display
3. Bei höherer Geschwindigkeit:
   Mit dem ❍ Drehknopf die gewünschte Lautstärke einstellen,
   z.B. » SCVOL 124 « im Display.
   LOUD EXPERT -Taste drücken bis der Signalton erklingt.

⑬ Ein-/Ausschaltverzögerung für angeschlossenen Booster

(Schaltspannung für Booster = Kontakt C6)
» BOLY ... « (06 … 99)
Bei "Schaltgeräuschen": eingestellten Wert erhöhen oder erniedrigen bis Schaltgeräusche nicht mehr hörbar.

⑭ Codierung aktivieren

Erscheint » CODE « im Display, ist die Codierung nicht aktiviert.
Erscheint » SAFE « im Display, ist die Codierung aktiviert.

Wartung und Pflege

D

Der Gesamtaufbau des Autoradios gewährleistet wartungsfreien Betrieb über lange Zeit.

Sollte eine Störung auftreten,
wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Ihren Wunsch kann Ihr Fachhändler in der Bundesrepublik Deutschland als Serviceleistung Grundig Autoradios im Falle eines Defektes durch werksgeprüfte Austauschgeräte ersetzen.

Bitte beachten Sie,

daß Voraussetzung für die Teilnahme Ihres Fachhändlers an diesem Austauschsystem das unverletzte Garantiesiegel am Autoradio ist.

Die Frontblende des Autoradios nur mit einem weichen, staubbindenden und antistatischen Lappen reinigen. Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche der Blende beschädigen.

Codierung

Codierung

Ihre persönliche Code-Nummer befindet sich auf der Identity Card des Autoradios.
Die Codierung ist ab Werk nicht aktiviert.

Wenn Sie die Codierung Ihres Autoradios "Aktiviert" haben:

Sobald Sie das Autoradio herausnehmen oder es von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeugs getrennt wird, ist es elektronisch blockiert.
Nur Sie können es wieder, durch Eingabe Ihrer persönlichen Geheimzahl (Code-Nr.), in Betrieb nehmen.

Bei Verlust der Code-Nummer (Identity Card) kann nur der Fachhändler, nach Eigentumsnachweis und gegen Gebühr, das Autoradio wieder in Betrieb nehmen lassen.

Ist die Codierung aktiviert?

Schalten Sie den Expert-Mode ein und drehen Sie den ○ Drehknopf bis im Display » SAFE « oder » CODE « erscheint.

» SAFE « Codierung aktiviert, bzw.
» CODE « Codierung nicht aktiviert.

Codierung aktivieren

1. Expert-Mode ist eingeschaltet und » CODE « erscheint im Display.
   Aktivieren Sie die Einstellung:

   LOUD EXPERT -Taste kurz drücken
   Im Display erscheint » ε - - - - «

2. Code-Nr. (siehe Identity Card) eingeben:
   Tasten ① – ④ wiederholt drücken bis Code-Nr. im Display erscheint.

Beispiel:	**1703**	Display:
Taste ①	1 x kurz drücken	>1 - - -<
Taste ②	7 x kurz drücken	>1 7 - -<
Taste ③	10 x kurz drücken	>1 7 0 -<
Taste ④	3 x kurz drücken	>1 7 0 3<

Bei längerem Drücken wird die jeweilige Ziffer rückwärts gezählt.

3. Code-Nr. bestätigen:

   LOUD EXPERT -Taste kurz drücken, im Display erscheint » SAFE «.
   Die Codierung ist aktiviert!

Wartezeiten

Damit die "Wiederinbetriebnahme" bzw. "Codierung deaktivieren" nicht durch Ausprobieren möglich ist, sind zwischen den Versuchen Wartezeiten vorgesehen. In diesen Zeiten ist das Autoradio für alle Eingaben gesperrt.

Während der Wartezeit

muß das Autoradio nicht eingeschaltet sein. So lange » SAFE « im Display steht, ist die Wartezeit noch nicht abgelaufen.
Die Wartezeit ist zu Ende, wenn die Zahl des nächsten Versuchs im Display zu sehen ist, z.B. » 2 - - - - «.

Die Tabelle zeigt die Wartezeiten zwischen den einzelnen Versuchen. Wartezeit nach dem 7. Versuch immer 24 Stunden! Nach dem 6. Versuch empfiehlt es sich, "Wiederinbetriebnahme" bzw. "Codierung deaktivieren" von einem Fachhändler durchführen zu lassen.

Versuch (im Display)	Wartezeit (ca.)
1	21 Sek.
2	1,5 Min.
3	5,5 Min.
4	22 Min.
5	1,5 Std.
6	6,0 Std.
7	24 Std.
8	24 Std.

Wiederinbetriebnahme

Das Autoradio ist elektronisch blockiert, nachdem es von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeugs getrennt war, z.B. nach dem Herausnehmen des Gerätes.

1. Autoradio einschalten:
   Im Display erscheint » SAFE «.
   Nach ca. 3 Sekunden erscheint
   » 1 - - - - « im Display.
2. Code-Nr. (siehe Identity Card), wie im Kapitel "Codierung aktivieren" beschrieben, eingeben.
3. Code-Nr. bestätigen:
   LOUD EXPERT -Taste kurz drücken, im Display erscheint » SAFE «.
   Nach ca. 3 Sekunden spielt das Radio.

   Falsche Code-Nr. eingegeben:
   » SAFE « bleibt im Display stehen, das Radio spielt nicht.
   Beginnen Sie nochmals.
   Beachten Sie die "Wartezeiten" zwischen den Versuchen.

Codierung deaktivieren

Z.B. vor dem Ausbau des Autoradios:

1. Expert-Mode ist eingeschaltet und
   » SAFE « erscheint im Display.
   Aktivieren Sie die Einstellung.
   Im Display erscheint » E 1 - - - - «
2. Code-Nr. (siehe Identity Card), wie im Kapitel "Codierung aktivieren" beschrieben, eingeben.
3. Code-Nr. bestätigen:
   LOUD EXPERT -Taste kurz drücken, im Display erscheint » CODE «.
   Nach ca. 3 Sekunden spielt das Radio.

Die Codierung ist nicht mehr aktiviert!

Falsche Code-Nr. eingegeben:
» SAFE « bleibt im Display stehen, das Radio spielt nicht.

Beginnen Sie nochmals. Beachten Sie die "Wartezeiten" zwischen den Versuchen.

Ein- und Ausbau

D

Die Abbildungen 1 – 5 zum Text befinden sich am Anfang des Heftes.

Einbaumaterial und Zubehör

Welches Einbaumaterial Sie benötigen und was es an Zubehör gibt, sagt Ihnen Ihr Fachhändler.

Einbaurahmen einsetzen

Abbildung 1

– Einbaurahmen **b** in den Geräte-Ausschnitt **a** des Fahrzeugs einsetzen.
– Schränklappen **c** hinter dem Geräte-Ausschnitt **a** nach Bedarf (je nach Fahrzeugtyp) aufbiegen.

Bei Fahrzeugen der Firma VW/Audi, ab Modelljahr 1991: Messerkontakt **A7** auf keinen Fall an den **S**-Kontakt (Versorgungsstecker PIN 4 – Kabel braun/rot) des Fahrzeugs anschließen.

Versorgungsspannungen

Messerkontakte A: Abbildung 4

A8 – Betriebsspannung (Masse)
An Klemme 31 (Masse) des Fahrzeugs anschließen.

A7 +12 V Betriebsspannung
An Klemme 30 (Dauerplus) des Fahrzeugs anschließen.

A6 Beleuchtung des Autoradios
Messerkontakt **A6** an Klemme 58 des Fahrzeugs anschließen:
Die Beleuchtung des Autoradios kann bei eingeschaltetem Fahrlicht geregelt werden.

Messerkontakt **A6** nicht angeschlossen:
Die Helligkeit der Beleuchtung wird nicht verändert.

A5 +12 V Schaltspannung (max. 0,5 A)
am Messerkontakt A 5 bei eingeschaltetem Autoradio.
Für Automatikantenne (Aus-/Einfahren), Antennenverstärker (Betriebsspannung) usw.

A4 +12 V Zündspannung
An Klemme 15 bzw. Klemme 30 des Fahrzeugs anschließen:

– Klemme 15, wenn Sie das Autoradio mit dem Zünd-/Anlaßschalter ein- und ausschalten wollen.

– Klemme 30, wenn Sie das Autoradio nicht mit dem Zünd-/Anlaßschalter ein- und ausschalten wollen.

A2 Phone-Anschluß (Mute)
für Autotelefon oder Funkgerät:
Das Autoradio ist "stummgeschaltet" beim Betrieb des angeschlossenen Autotelefons oder des Funkgerätes. Der Messerkontakt A2 soll dabei vom Mute-Ausgang des Telefons/Funkgerätes auf Masse gelegt werden!

⚠

Achtung bei Automatikantennen!
Ihr Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn ein angeschlossenes Telefon/Funkgerät angerufen wird.

A1 SCV-Anschluß (+)
für "Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung".

Lautsprecher

Messerkontakte B: Abbildung 4

Maximale Ausgangsleistung
an 4Ω-Lautsprechern:
Spitzenleistung _____ 4 x 50 W
Sinusleistung, DIN 45324 _____ 4 x 25 W

⚠ **Lautsprecheranschlüsse nicht elektrisch miteinander verbinden und nicht auf Masse legen!**

Frontlautsprecher			Hecklautsprecher		
B3	rechts	+	**B1**	rechts	+
B4	rechts	–	**B2**	rechts	–
B5	links	+	**B7**	links	+
B6	links	–	**B8**	links	–

Antenne

Das Autoradio ist für Antennen mit 75Ω (bis 150Ω) -Impedanz ausgelegt. Antennenkabel-Verlängerungen, z.B. bei Heckmontage, können den Empfang beeinträchtigen.

Abbildung 2 und 3

– im Bedarfsfall Antennenadapter (Abb. 2) verwenden.

– Antennenadapter (Abb. 2) bzw. Antennenkabel (Abb. 3) im Kunststoffhalter fixieren.

Zusatzanschlüsse

Messerkontakte C: Abbildung 4

CD-Anschluß

C13 CD-Bus
C15 Versorgungsspannung (Masse)
C16 Versorgungsspannung +12 V
C17 Schaltspannung
C18 CD-NF-Masse
C19 CD-NF-links
C20 CD-NF-rechts

Line-Ausgang

Anschlußmöglichkeit für Leistungsverstärker (Booster) oder Aktiv-Lautsprecher.

C 1 Hecklautsprecher links +
C 2 Hecklautsprecher rechts +
C 3 Masse –
C 4 Frontlautsprecher links +
C 5 Frontlautsprecher rechts +
C 6 Schaltspannung für Leistungsverstärker: Ein-/Ausschalten (max. 0,3 A).

Phone-Eingang

Anschlußmöglichkeit für Auto-Telefon oder Funkgerät (Mithören über das Autoradio).

C11 Phone-NF
C12 Phone-NF-Masse

Autoradio einschieben

Abbildung 1

– Autoradio in den eingesetzten Einbaurahmen **b** bis zum Anschlag einschieben. Das Autoradio rastet ein.

Autoradio herausziehen

Abbildung 5

– Bedienteil abnehmen (Seite 4). Beide Bügel **d** in die Öffnung der Blende einstecken und einschieben bis zum Anschlag.

– Beide Bügel nach außen ↔ drücken und das Autoradio langsam herausziehen.

Sicherung T 10 A

Abbildung 4

Flachsicherung T10A/DIN 72581– gesteckt.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke

SCV = **S**peed **C**ontrolled **V**olume
Das Autoradio ist für die meisten Arten von Signalgebern geeignet.
Ob Ihr Fahrzeug für eine "Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung" geeignet ist, erfahren Sie bei Ihrem Fahrzeughändler.

Voraussetzung:
Am SCV-Anschluß muß ein geschwindigkeitsabhängiges Signal stehen!

Bei Fahrzeugen mit elektronischem Tachometer, Bordcomputer, Tempomat usw. ist ein Signalgeber bereits vorhanden.
Ist der Signalgeber bereits mit der Fahrzeug-Masse verbunden, ist nur noch der Ausgang des Signalgebers mit dem SCV-Anschluß zu verbinden.

⚠ Den Ausgang des Signalgebers nicht gegen die Fahrzeug-Masse kurzschließen! Überprüfen Sie nach dem Anschließen Tachometer und ABS des Autos.

Ist kein Signalgeber vorhanden, kann dieser in den meisten Fällen nachgerüstet werden.

Radio-Data-System (RDS)

RDS ist ein Informationssystem, dessen Signale zusätzlich von den meisten UKW-Rundfunkprogrammen ausgestrahlt werden.

Programm Service
Damit Sie sehen, was Sie hören!

Bei RDS-Programmen sehen Sie den Namen des Programms als Kürzel im Display, z.B. » BAYERN 3 «
für Bayerischer Rundfunk – 3. Programm.
Bitte beachten Sie, daß RDS-Programme unterschiedliche Regionalsendungen und Programmnamen haben können.

Alternative Frequenzen
Ein RDS-Programm wird von mehreren Sendern mit unterschiedlichen Sendefrequenzen (alternative Frequenzen) ausgestrahlt.
Sie wählen ein RDS-Programm und Ihr Autoradio stellt immer einen gut empfangbaren Sender mit gleichem RDS-Programm ein.

Enhanced Other Network (EON)

Verkehrsfunk-Durchsagen hören, auch wenn Sie ein "RDS-Programm ohne Verkehrsfunk" eingestellt haben.
In den Bereichen U I, U II und U III.

Voraussetzung

Die Rundfunkanstalt, die das eingestellte RDS-Programm mit EON ausstrahlt, hat ein weiteres RDS-Programm, das Verkehrsfunk-Durchsagen anbietet.

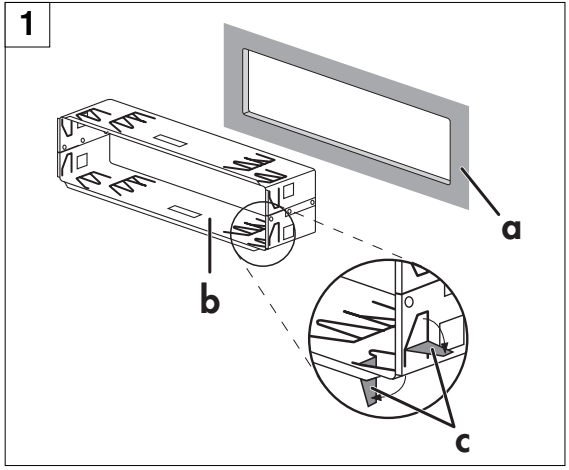
Radio-Empfangsbedingungen

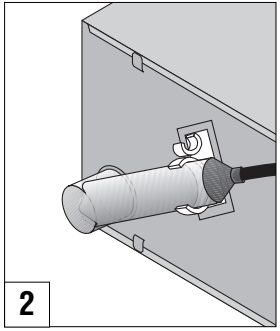
UKW-Empfang
Während der Fahrt ändern sich ständig die Empfangsbedingungen.
Berge, Gebäude oder Brücken können den Empfang beeinträchtigen.
Dies gilt besonders dann, wenn Sie weit vom Sender entfernt sind.

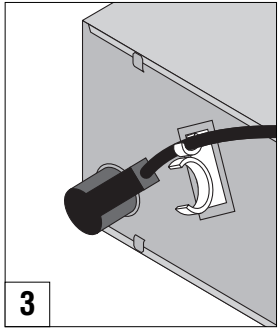
SCD 5390 RDS

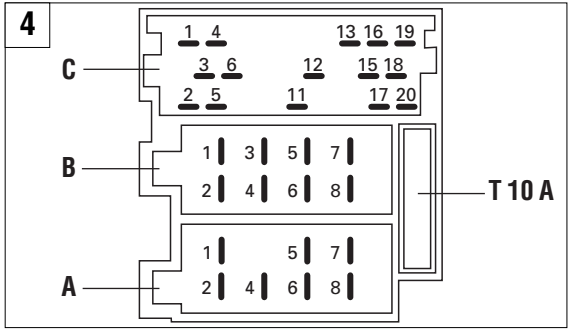
GRUNDIG
HIGH POWER
1 Bit Integral Processing
192 Times Oversampling
SCD 5390 RDS INFOMAT
RADIO
CD
MCD
CHANGER CONTROL
COMPACT disc DIGITAL AUDIO
R·D·S
E·O·N
MONO
LOUD EXPERT
BA FAD
TRE BAL
PTY/DX
LRN/AS
TP
DX
6RDS-SCAN
U III
AF TP
LOUD
1 NEWS
2 SPORT
3 POP
4 CLASS
5 PERS
AF
+
CD
U III

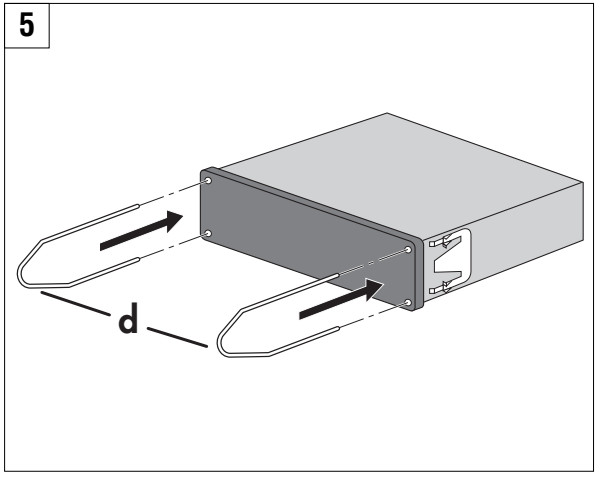
SCD 5390 RDS

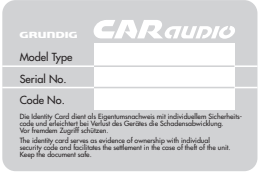

1
a
b
c


2


3


4
C
B
A
1 4
13 16 19
3 6
12
15 18
2 5
11
17 20
1 3 5 7
2 4 6 8
1 5 7
2 4 6 8
T 10 A


5
d


GRUNDIG
CAR audio
Model Type
Serial No.
Code No.
Die Identity Card dient als Eigentumsnachweis mit individuellem Sicherheitscode und erleichtert bei Verlust des Gerätes die Schadensabwicklung. Vor fremdem Zugriff schützen.
The identity card serves as evidence of ownership with individual security code and facilitates the settlement in the case of theft of the unit. Keep the document safe.

(D) **Identity Card** und **Code-Aufkleber**
(siehe dazu Seite 3)

(GB) **Identity Card** and **Code label**
(see page 3)

(I) **Identity Card** e **Adesivi di segnalazione**
(vedere pagina 3)

(F) **Identity Card** et **Autocollants de code**
(pour plus d'informations, voir page 3)

(NL) **Identity Card** en **Code-sticker**
(zie daarvoor pagina 3)

(E) **Identity Card** y **Adhesivos de código**
(véase la página. 3)

(P) **Identity Card** e **Autocolante «Code»**
(ver página 3)

(D) Im Falle eines Defektes

Auf Ihren Wunsch kann Ihr Fachhändler in der Bundesrepublik Deutschland als Serviceleistung Grundig Autoradios im Falle eines Defektes durch werksgeprüfte Austauschgeräte ersetzen.
Bitte beachten Sie jedoch, daß Voraussetzung für die Teilnahme Ihres Fachhändlers an diesem Austauschsystem das unverletzte Garantiesiegel am Gerät ist.

(GB) If a problem should arise

Please note, that the undamaged guarantee seal on the unit is the precondition for your guarantee.

(I) Se si dovesser verificare disturbi

L´apparecchio sia ancora presente il sigillo di garanzia intatto.

(F) En cas de défectuosité

Veuillez noter que vous ne pouvez plus faire valoir la garantie une fois le sceau d'origine rompu.

(NL) In geval van een defect

Let op, alleen als het garantiezegel niet verbroken is, heeft u recht op garantie.

(E) En caso de un defecto

Observe que el sello de garantia intacto en el aparato es el requisito para hacer valer el derecho de garantia.

(P) Em caso de defeito

Tenha em consideração que a premissa para a concessão da garantia é que o selo de garantia no aparelho estiver intacto.

(E)

DECLARACION DE CONFORMIDAD CON NORMAS

El que suscribe, en nombre de GRUNDIG AG,
Kurgartenstraße 37, D-90762 Fürth, RFA.
declara, bajo su propia responsabilidad, que el

Equipo:	AUTORRADIO CON CASSETTE
Fabricado por:	GRUNDIG AG
En:	BRAGA, PORTUGAL
Marca:	GRUNDIG
Modelo:	SCD 5390 RDS

objeto de esta declaración, cumple con la normativa siguiente:
– Anexo V del Reglamento sobre Perturbaciones Radioeléctricas aprobado en el Real Decreto 138/1989.
– Este certificado ha sido expedido para dar cumplimiento al Real Decreto 1066/1989 (Orden Ministerial del 18.10.1989).

Hecho en: Fürth el: 12.03.1996

Firma

Kamleiter Jefe de Homologaciones

Nombre y apellidos Cargo

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR GERÄTE MIT LASER

GENERAL INSTRUCTIONS FOR LASER UNITS
GENERELLE HENVISNINGER FOR LASER-APPARATER
ALLMÄNNA FÖRESKRIFTER FÖR LASER-UTRUSTNING
LASER-LAITTEITA KOSKEVIA HUOMAUTUKSIA

VORSICHT-UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG TRITT AUS, WENN DECKEL GEÖFFNET UND WENN SICHERHEITSVERRIEGELUNG ÜBERBRÜCKT IST. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
CAUTION-INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
ADVARSEL-UNSYNLIG LASERSTRALING NAR DEKSEL APNES UNNGA EKSPONERING FOR STRALEN.
ADVARSEL-UNSYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING-OSYNLIG LASER STRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRREN ÄR URKOPPLAD. BETRAKTA EJ STRÅLEN.
VARO-AVATTAESSA JA SUOJALUKITUS OHITETTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.